

DIALOG

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Winningen/Mosel

Ausgabe Juni • Juli • August 2026

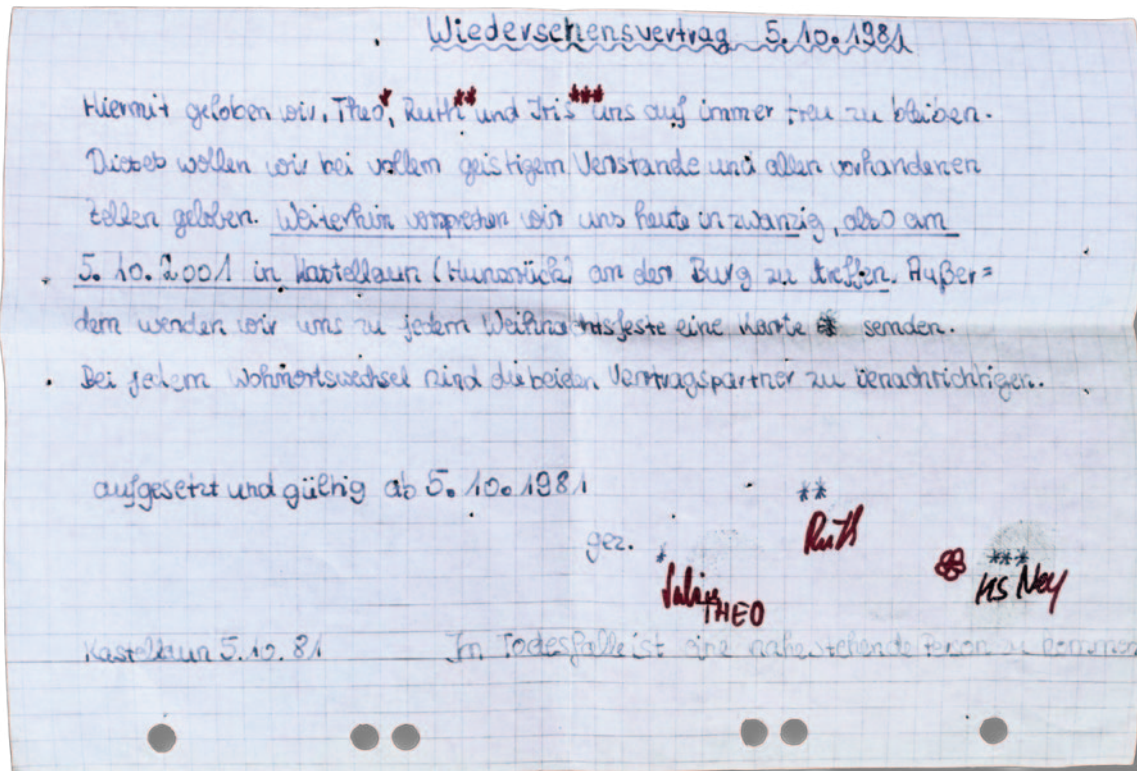


**Freundschaft?
Freundschaft!**

Liebe DIALOG-Leserinnen und -Leser,

in dieser Ausgabe geht es um Freundschaft. Dazu haben wir alle eine Meinung.

Meine hat sich im Laufe der Jahre geändert. Als Jugendliche hatte ich kein Gespür für lebenslange Freundschaften. Freundschaft war für mich etwas, das im Hier und Jetzt stattfand. Zwei Freundinnen und ich hatten an der Burg in Kastellaun im Alter von 15 Jahren einen Vertrag aufgesetzt und feierlich besiegelt, dass wir uns in 20 Jahren dort wieder treffen würden. Dieser Zeitraum lag außerhalb meiner Vorstellungskraft.



Fünf Jahre später kam es zum Bruch in einer Freundschaft. Aus den Augenwinkeln hatten wir einander noch im Blick. Doch im Jahr 2001 war keine von uns an der Burg. Vergessen hatte ich es jedoch nicht. Es ist uns gelungen, den Bruch zu heilen und heute verbindet uns eine langjährige, wechselvolle und vertrauensvolle Freundschaft. Rückblickend staune ich über meine Freundschaften aus der Schul- und Studienzeit. Ich hatte damals nicht geahnt, dass sie zu Lebensfreundschaften werden würden.

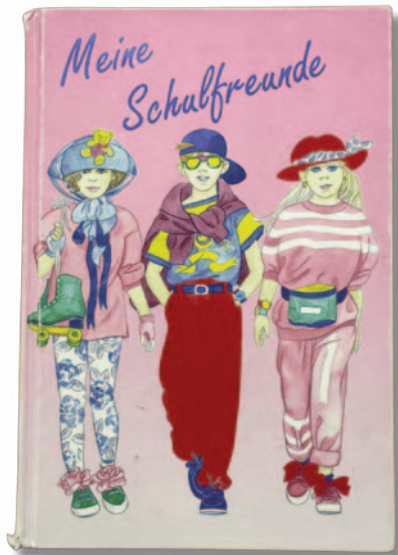
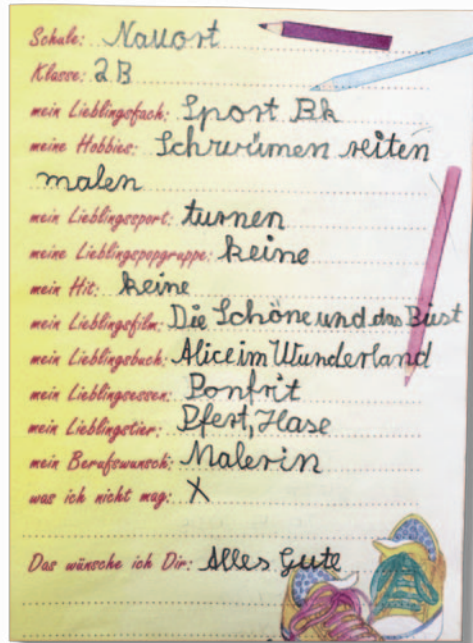
Auch die Bibel hat eine Meinung zu Freundschaft: Ein Mensch kann viele Freunde haben und trotzdem ins Unglück stürzen. Aber ein wahrer Freund steht zu ihm wie ein Bruder. (Sprüche 18, 24) Jesus sagt zu seinen Jüngern und Jüngerinnen: „Ich nenne euch nicht mehr Sklavinnen und Sklaven, denn diese wissen nicht, wie ihre Herrschaften handeln und was sie vorhaben. Euch aber habe ich Freundinnen und Freunde genannt, denn ich habe euch alles, was ich von Gott, meinem Ursprung, gehört habe, mitgeteilt.“ (Johannes 15, 15) Mir gefällt Jesu Idee von Freundschaft, dass man rückhaltlos (mit)teilt, wovon man lebt.

Möge der Pfingstgeist Sie und euch in diesem Sommer begleiten! Denn oft braucht es den richtigen Geist und Mut, um sich mit anderen (wieder) zu verbinden und sich mitzuteilen.

Herzlich, Ihre Iris Ney

Titelthema: Freundschaft

Dieses Freundschaftsalbum... halb Kunstwerk, halb Chaos. Jede Seite riecht nach Filzstiften, Geheimnissen und der festen Überzeugung, dass wir uns „niemals aus den Augen verlieren“ werden. Spoiler: haben wir natürlich. Aber zum Glück haben wir alles damals fein säuberlich dokumentiert, inklusive Glitzer, Rechtschreibfehlern und ganz großen Gefühlen.



Zwischen Glitzerstickern, krakeliger Schrift und viel zu ernsten Sprüchen für unser Alter lag sie: meine ganze Kindheit in einem Buch. „Bleib wie du bist“, als ob wir damals schon wussten, wer wir überhaupt sind. Und trotzdem: Jede Seite ein kleines Versprechen, jede Unterschrift ein Stück Freundschaft. Und ganz ehrlich: Manche Kontakte sind verschwunden, aber die Sprüche, die bleiben. Ein bisschen kitschig, ein bisschen peinlich... und irgendwie unbezahlbar.

Svenja Lange



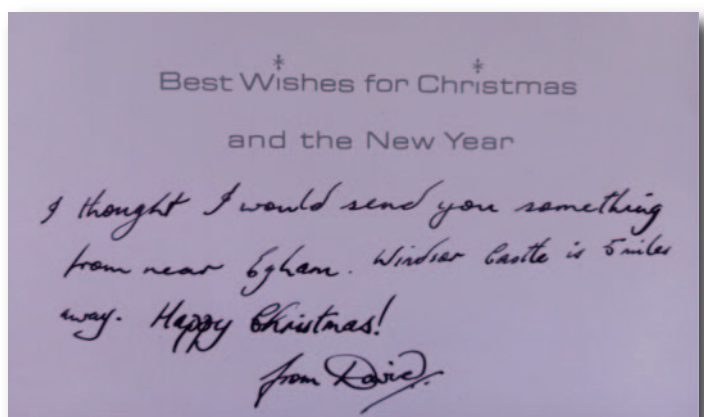


Wir danken Evelyn Ackermann für den Einblick ins Poesiealbum.

Die Möglichkeit, Freundschaften zu pflegen, ist nicht unbegrenzt. Sehr lange zurück liegt meine Brieffreundschaft während meiner Schulzeit. „Hello, my name is David and I live in Great Britain.“ Damals war der einfache Grund, die Fremdsprache Englisch und den anderen Schulalltag kennenzulernen. Zu einer persönlichen Begegnung ist es leider nicht gekommen. Unser Musikgeschmack war sehr unterschiedlich. David lernte Orgel spielen und ich schickte ihm eine Schallplatte mit deutscher Orgelmusik. Ich war Beatlesfan und weiß noch heute, dass er mir eine Schallplatte der Beatles schickte, worüber ich mich sehr gefreut habe. Nach meinem Schulabschluss endete die Brieffreundschaft.

Erika Möhring

Brieffreundschaft





Freundschaft
fürs Leben
seit Kindertagen
kann ich
stolz sagen
Ist mir
mit dir
passiert
Bin durch dich
beschenkt
privilegiert
Bleibt
für immer
weit hinaus
über
das Kinderzimmer

Anja Allmanritter

Wir kennen uns jetzt lange

Die Zeit hat uns viele Hürden aufgebaut
Wir haben sie zusammen überwunden

Gabi Kiefer

Freundschaft
einfach passiert
vom Himmel gefallen
währt gefühlt schon ewig
Geschenk

Gundi Hochgesand

AUCH
OHNE WORTE
TIEF
VERBUNDEN

Tür an Tür

Gemeinsam niemals einsam mit dir
Gelebt Tür an Tür
Gefeierte geweint gelacht
Unfug ausgedacht
Lebensfreunde
Tag Nacht
Alles zusammen gemacht
Bis heute innig verbunden
Danke dass wir uns gefunden

Anja Allmanritter

Den ganzen Tag
Zusammen
Draußen spielen
Verbundenheit
Ohne Worte

Sabine Jepsen-Föge

Lange kenne ich dich schon
im Kindergarten schon gespielt
Briefe ohne Ende
auch gestritten
Freundschaft
immer tiefer
egal was kommt
durch Tiefen, über Höhen
hoffentlich bis ins hohe Alter

Elke Weiß-Cowen

GEMEINSAM
NIEMALS
EINSAM

freundschaft
zwei Herzen sind verbunden
wir geben uns halt
freundschaft
ein diamant
wertvoll und einzigartig
freundschaft
zwei Herzen sind verbunden

Dagmar Michels

„**Ich verstehe das nicht.** Gestern schütte ich dir mein Herz aus, und heute triffst du dich mit ihr. Es fühlt sich für mich wie Verrat an“, sagt sie zu ihrer besten Freundin und spürt wie ihre Wangen anfangen zu glühen und ihr die Tränen in die Augen schießen.

„Ich verrate dich doch nicht. Aber sie ist doch nun mal meine Freundin. Und mit eurer Auseinandersetzung habe ich nichts zu tun.“

„Ich dachte du stehst zu mir und stärkst mir den Rücken? Ich könnte deinen Rückhalt gebrauchen.“

„Natürlich stehe ich zu dir. Du bist mir wichtig. Aber ich kann sie doch nicht ignorieren.“

„Sollst du doch auch gar nicht, aber du kannst ihr doch zu verstehen geben, dass du ihr Verhalten nicht gut findest.“

Ein Blick in ihre Augen und sie wusste, ihre Freundschaft ist beendet.

Sabine Jepsen-Föge

Wir
Müssen reden
Nicht immer aber:
Jetzt. Es ist wichtig.
Freundschaft

Gabi Kiefer

DICH
SO LASSEN
WIE DU BIST
UND DA SEIN

DIE
WICHTIGSTE
ZUTAT:
VERGEBUNG



Rezept für eine Freundschaft

Ich nehme mit Gottes Hilfe

- 1 kg Ehrlichkeit, die ganz reine
- doppelt so viel Zuverlässigkeit
- eine ganze Packung Klarheit
- 1 TL „Lassenkönnen“
- Vergebung aus dem Himmel
- zum Garnieren am Schluss gerieselte Freude und Liebe

Die ganz reine Ehrlichkeit in eine Schüssel füllen. Die Zuverlässigkeit unterrühren. Die Packung Klarheit ebenfalls mit einem Löffel ganz behutsam beimengen. Das „Lassenkönnen“ ganz vorsichtig dazutun. Immer prüfen, ob es nicht zu sehr eingreift. Die Vergebung, frühzeitig besorgt, macht alles schön weich. Sie ist die wichtigste Zutat überhaupt.

Wenn alles schön geruht hat, die Freude und die Liebe darüberstreuen. Und viel Spaß bei einer ganz besonderen Freundschaft.

Anja Illgen

„**Das ist dann wohl das Ende unserer Freundschaft**“, denkt sie und rührt den Pudding weiter. Vanille. Sogar mit Sahne verfeinert. Sie denkt weiter: „Das ist ja komisch. So was Süßes im Topf und so bittere Gedanken.“ Die Puddingmasse blubbert und blubbert und ist schon lange fertig. Aber sie rührt weiter und denkt über ihre Freundin nach: „Es geht doch nur ums Lassen. Einander so lassen und da sein.“ Vergebung ist wichtig und war doch immer da; sie rührt und rührt. Vanilleklümpchen mit Sahne.

Anja Illgen

MANCHMAL
ENDEN
GEMEINSAME
WEGE

Ich spüre Veränderung
Verlangen nach Abstand
Freundschaft für immer?

Dagmar Michels

Ich
Hab Zeit
Du schaffst Zeit
Damit wir uns erleben
Freundschaft

Gabi Kiefer



Lina, 10 Jahre. Für mich ist Freundschaft, dass man sich vertrauen kann und ehrlich zueinander ist.



Susi, 34 Jahre. Für mich bedeutet Freundschaft, dass mindestens zwei Menschen gemeinsam bereit sind, zu wachsen.



Frida, 12 Jahre. Das Wichtigste ist, dass man sich vertraut. Und wenn etwas schwierig ist, es direkt anspricht.

Was bedeutet Freundschaft für mich?

Claudia, 67 Jahre. Freundschaft bedeutet für mich, sich in Sympathie verbunden zu sein und sich gegenseitig wertzuschätzen. Oft ist man „seelenverwandt“ und liegt daher auch gedanklich „auf derselben Wellenlänge“, was das gegenseitige Einvernehmen und Verständnis vergrößert. Es besteht ein Vertrauensverhältnis zwischen mir und meinem Freund/meiner Freundin und man ist ohne große Worte füreinander da, wenn kleine oder große Hilfestellungen gebraucht werden. Man teilt Freud und Leid miteinander.



Svenja, 40 Jahre. Für mich ist Freundschaft etwas, das weit über „sich gut verstehen“ hinausgeht. Es ist ein Gefühl von Vertrauen, bei dem man sich nicht verstellen muss. Du kannst ehrlich sein, auch mit deinen Schwächen, Fehlern oder Gedanken, die du sonst niemandem zeigst. Freundschaft bedeutet auch Verlässlichkeit. Nicht unbedingt, dass man ständig Kontakt hat, sondern dass man weiß: Wenn es darauf ankommt, ist die andere Person da. Ein wichtiger Teil ist gegenseitiger Respekt. Man akzeptiert den anderen so, wie er ist, ohne ihn ändern zu wollen. Und dann ist da noch dieses schwer greifbare Gefühl von Verbundenheit: Man kann zusammen lachen, schweigen, durch schwierige Zeiten gehen und es fühlt sich trotzdem leicht an. Kurz gesagt: Freundschaft ist für mich eine Mischung aus Nähe, Freiheit und echtem Interesse am anderen Menschen.





Kunst im Dorf - Kunst an der Kirche

Rund um die Kirche...

Kunsttage Wunningen e. V. und das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Wunningen freuen sich über KUNST IM DORF. Aus der Kunstsammlung der Eheleute Lotte (+) und Dr. Eberhard Wolff, Köln/Alken, wurde Wunningen die Arbeit "Modul Stele-one 2000" der österreichischen Künstlerin Barbara Szüts zur Aufstellung an der Evangelischen Kirche überlassen.

Von rechts nach links: Frank Hoffbauer, Vorsitzender Kunsttage Wunningen e.V.; Prof. Dr. Beate Reifenscheid, Direktorin des Ludwig Museum Koblenz; Dr. Eberhard Wolff, Kunstmäzen, Gabriele Brost, Presbyteriumsvorsitzende der Ev. Kirchengemeinde Wunningen und Iris Ney, Pfarrerin.

Save the Date

Herzliche Einladung zum
ökumenischen Gottesdienst
am Samstag, 8. August, 17.30 Uhr, in der
Pfarrkirche St.Johannes in Dieblich.
Mitfahrgelegenheit erfragen Sie im Pfarrbüro Wunningen.

Kinderbibeltage

07.-09.10.2026

Schreibworkshop für Frauen
**MENSCH SEIN.
MENSCH WERDEN.**

Samstag
25. Juli 2026
14-19 Uhr
Wunningen
69 €*

mensch
unter menschen
dir nah sein
mir selbst nahe kommen
wandelbar

Keine Vorkenntnisse
erforderlich

*zzgl. eines kleinen kulinarischen Beitrags zum Kaffee-Büffet
Anmeldung: Ev. Kirchengemeinde 02606-344
wunningen@ekir.de

FREE

 **Tauferinnerung 2026**

 **Sonntag, 7. Juni 2026**

 **10 Uhr**

 **Ev. Kirche Wunningen**



Tauferinnerung 2026

Weißt Du noch...?

Alle Kinder, die sich gerne an ihre Taufe erinnern möchten, sind herzlich eingeladen! Vielleicht hast du Lust und Zeit, mit deiner Familie zu kommen und dein Ticket einzulösen? Wenn du magst, bringe deine Taufkerze mit.

Buchtipps zum Titelthema "Freundschaft"

Unterschiedlich unzertrennlich

„Meine geniale Freundin“ von Elena Ferrante ist eine intensive, widersprüchliche Freundschaftsgeschichte. Sie beginnt im Neapel der fünfziger Jahre und entwickelt sich über mehrere Jahrzehnte. Im Mittelpunkt stehen Elena und Lila, zwei Mädchen, die seit Kindertagen unzertrennlich sind und doch kaum unterschiedlicher sein könnten. Noch ahnen sie nicht, welche Bedeutung diese Freundschaft für ihr Leben haben wird.

Die beiden wachsen in einem einfachen Viertel Neapels auf und gehen gemeinsam zur Schule: Lila, unangepasst und kühn, und Elena, eher zurückhaltend und ehrgeizig. Als Lila die Schule verlassen muss und Elena weiterlernen darf, verschiebt sich das Gleichgewicht zwischen ihnen.

Freundschaft ist hier nicht einfach „schön“, sondern eine Beziehung, die herausfordert. Es geht um Nähe, Konkurrenz und Verletzungen. Der Roman zeigt, wie stark uns nicht nur Familie, sondern auch die Menschen prägen, die uns früh begleiten. Ganz ohne falsche Romantik. Suhrkamp-Taschenbuch, 12 €

Susanne Barth



Vorurteile überwinden

von Vorurteilen. Die beiden sehr unterschiedlichen Figuren – Nachtblau und Limone – begegnen sich zunächst als Fremde. Doch Schritt für Schritt entdecken sie, was sie verbindet, und lernen, einander zu vertrauen.

Mit einfachen, einfühlsamen Worten und farbenfrohen Illustrationen vermittelt das Buch eine wichtige Botschaft: Aus Fremden können Freunde werden, wenn man offen aufeinander zugeht.

Ein wunderbares Buch für Kinder, das zum Nachdenken anregt und zeigt, wie bereichernd Vielfalt sein kann.

Deutsche Bibelgesellschaft ISB 978-3-438-04762-5 Aktuell 4,95€

Svenja Lange

Fleißige Hände für "Trostengel" gesucht

Für unser nächstes Herzensprojekt, den "Trostengel Charly", suchen wir viele fleißige Hände bzw. Helferinnen und Helfer. Denn ein "Trostkoffer" wird Familien im Todesfall an die Hand gegeben, um die Gespräche zu den Themen Abschied, Tod und Trauer altersgerecht und fürsorgend aufgreifen zu können. Neben den Leihbüchern und kreativem Material (www.trostkoffer.de) bleibt der Trostengel "Charly" dann bei dem Kind/den Kindern.



Wir nähen mit der freundlichen Unterstützung der Ev. Kirchengemeinde im Gemeindezentrum und der Gruppe "Nadel und Faden" am: **20.06.2026 von 10-16 Uhr**. Egal ob Du nähen kannst, nur kurz an diesem Tag Zeit hast oder vielleicht sogar eine Nähmaschine besitzt, jede helfende Hand zählt - für Verpflegung ist natürlich gesorgt! Wir freuen uns auf eine tolle gemeinsame Aktion! Wir bitten zur Vorbereitung um Anmeldung unter info@foryou-verein.de.

Nähere Auskünfte auch bei Daniela Kiefer-Fischer, 02606 - 961697.

Am 1. September im Gemeindezentrum: Mosel Musikfestival

„Uwaga!“ wagt das Unmögliche



Nach über einem Jahrzehnt musikalischer Grenzüberschreitungen – vom Kammerquartett bis zum Crossover mit großen Orchestern – wagt sich „Uwaga!“ nun an das Unmögliche: eine rasante Reise durch die komplette Musikgeschichte. Alte Meister treffen auf moderne Grooves, Händel flirtet mit Pop, und selbst Monteverdi bekommt ein Funk-Update. Das Quartett spielt mit den Jahrhunderten, als wären sie Tonspuren: spult vor, zurück, überspringt Epochen – und mixt alles neu. Mit ihrem Programm „Time Machine“ gastiert „Uwaga!“ am **1. September, 19 Uhr**, im Rahmen des Mosel Musikfestivals im Garten des Gemeindezentrums.

Karten zu 29 € gibt es direkt über das Festivalbüro (Telefon: + 49 6531 5000-95) oder per E-Mail an: karten@moselmusikfestival.de.

Einladung zum
ABENDSEGEN
an der roten Bank

29. Mai 2026
26. Juni 2026
31. Juli 2026
28. August 2026

Licht und Segen zum Wochenende
am letzten Freitag im Monat
um 21 Uhr
auf dem Kirchplatz

FEIERABEND TERMINE

Samstag, 20. Juni 2026
17 Uhr
Chor der Ev. Kirchengemeinde Winingen
Projekt „Weltgebetstagslieder“

Samstag, 18. Juli 2026
17 Uhr
Fabian Gehring
Klavierkonzert

Samstag, 15. August 2026
17 Uhr
La Cadenza Ensemble
Barockmusik

Eintritt frei!



Vorstellungsgottesdienst

An einem Sonntag im März hatten die Konfirmandinnen und Konfirmanden das Zepter in der Kirche in der Hand. Für die Jugendleiterin Malou Mayr war es die Begrüßung in der Gemeinde. Seit Anfang März arbeitet sie als hauptamtliche Jugendleiterin. Zusammen mit Pfarrerin Iris Ney und ihrem Team unterstützte sie die Konfirmandengruppe bei der Vorbereitung und Durchführung ihres selbst gestalteten Gottesdienstes. Dieser Gottesdienst ist sozusagen das „Gesellenstück“ der Jugendlichen, bevor sie konfirmiert werden. (Malou Mayr, vorne im Bild, geringeltes T-Shirt und grüne Jacke)



Konfirmation 2026



Erinnerungsfoto mit Teamern: Von links nach rechts sitzend: Emilia Morales, Marlene Steinhäuser, Lotte Krumbhorn, Lilli Alexander, Kathleen Rittscher, Merit Waschke, Moritz Gauss, Helena Komes, Emmy Michels, Lina Stracke, Jule Michels, Team: Pfarrerin Iris Ney, Lisa Simonis, Fiona Büsch, Jugendleiterin Malou Mayr. Von links nach rechts stehend: Lisa Wehner, Maria Kröber, Sophia Reick, Amélie Lauer, Mia Künster, Jule Geisen, Jannis Lütke-meier, Finn Bast, Pepe Dücker, Daniel Heysing, Fabio Alleröd-der, Tjard Nelles, Elias Hermes, Noah Hermes, Teamer: Jakob Hermes, Alea Boist, Elisabeth Schallop (es fehlen: Team: Daniel Saas und Johannes Hermes,



Osterweg der Kinderkirche

Mehr als dreißig Kinder waren auf dem Osterweg der Kinderkirche unterwegs. Mit fünf Jahren können Kinder in den monatlichen Kindergottesdienst einsteigen. Gerade startet ein Experiment zur „Teeniekirche“. Zur gleichen Zeit und mit einem gemeinsamen Beginn probieren die älteren Kinder der Kinderkirche ein neues Format aus. Susi Kunz und Michaela Naunheim geben Starthilfe.

Wichtige Adressen

Gemeindebüro

Mo-Fr 8-12 Uhr

Sekretärin Svenja Lange

Kirchstraße 5

56333 Winningen

Tel. 02606 / 344

Fax 02606 / 1360

E-Mail: winningen@ekir.de

www.ev.kirche-winningen.de

Vorsitzende des Presbyteriums

Gabriele Brost

Tel. 02606 / 962066

E-Mail: gabriele.brost@ekir.de

Pfarrerin

Iris Ney

Kirchstraße 5

56333 Winningen

Tel. 02606 / 961668

E-Mail: iris.ney@ekir.de

Kinder- und Jugendbüro

Kirchstraße 7

56333 Winningen

Tel. 02606 / 961161

0152 09859754

E-Mail: jub.winningen@ekir.de

www.jub-winningen.de

Diakonische Mitarbeiterin

im Beratungs- und

Besuchsdienst

Nicole Erdmann

Tel. 02606 / 4444041

oder 0171 7204417

Hausmeister

Stefan Bulla

Tel. 0178 1122049

Küsterin

Svenja Lange

Tel. 02606 / 344

Krabbelgruppe

Neuer Schwung gewünscht!

In den vergangenen Monaten haben sich Mütter mit ihren Kindern regelmäßig im Gemeindezentrum zur Krabbelgruppe getroffen. Es wurde gespielt, gelacht, sich ausgetauscht und gemeinsam eine schöne Zeit verbracht. Doch inzwischen sind viele der Kinder in den Kindergarten gewechselt und so ist es in der Gruppe etwas ruhiger geworden.

Gerne möchten wir die Krabbelgruppe wieder aufleben lassen und laden herzlich alle Eltern mit Babys und Kleinkindern ein, die sich gerne in den Räumlichkeiten unserer Kirchengemeinde treffen möchten. Die Treffen bieten eine schöne Gelegenheit zum gemeinsamen Spielen, zum Austausch und zum Knüpfen neuer Kontakte. Besonders freuen würden wir uns über eine engagierte Mutter (oder natürlich auch einen Vater), die/der sich vorstellen kann, die Gruppe ein wenig zu organisieren. Dafür würde ein Schlüssel zu den Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Ob es bei der Koordination der Treffen bleibt oder auch kleine Aktivitäten und Veranstaltungen entstehen, kann ganz individuell und in Absprache gestaltet werden.

Wenn Sie Interesse haben oder Fragen klären möchten, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro. Wir freuen uns darauf, die Krabbelgruppe gemeinsam mit Ihnen neu zu beleben!

Svenja Lange



Weltgebetstag 2026

„Kommt! Bringt eure Last.“

Am 6. März feierten wir im Ev. Gemeindezentrum den Weltgebetstag, den Frauen in Nigeria vorbereitet hatten. Sieben Frauen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde trafen sich in den letzten Monaten zur Vorbereitung. Wir haben gebastelt, um das Land mit seinen mehr als 1000 Schmetterlingsarten darzustellen und die Geschichten der Frauen eindrücklich zu vermitteln.

Und wir haben nach Rezepten gesucht, damit auch der Geschmack aus Nigeria erlebt werden konnte. Dank des Chores, der die Lieder einstudierte und zu zwei Proben alle Interessierten einlud, hatten auch unbekannte Lieder ihren vollen Klang!

Nach einer Einführung in die Vielfalt des Landes durch Fotos und Bericht, feierten wir den Gottesdienst zum Thema „Kommt! Bringt eure Last.“ Wir hörten von der Hoffnung und Kraft, die die



Nigerianerinnen im Glauben und in der Solidarität miteinander schöpfen und konnten auch unsere Ängste und Sorgen in Form beschrifteter Steine am Altar ablegen. Im Anschluss tauschten wir uns bei Reis und Soßen über die vielen Eindrücke aus. Dank der Konfirmanden und ihrer Familien freuten wir uns über das volle Haus und 443 € für die Projekte.

Übrigens: Im nächsten Jahr feiern wir am 5. März den 100. Weltgebetstag!

Regine Noll

Gruppen in der Evangelischen Kirchengemeinde

Evtl. Terminänderungen siehe Schaukästen und Mitteilungsblätter

Konfirmandenunterricht

Immer dienstags 17 - 19 Uhr. Ansprechpartnerin: Iris Ney (Pfarrerin)

Chorprobe

Montags oder dienstags, i.d.R. 19.15 Uhr. Genaue Termine entnehmen Sie bitte den wöchentlichen Bekanntmachungen. Ansprechpartner: Günter Richter (Vorsitz), Michael Fischer (Chorleiter)

Krabbelgruppe von 0 bis 3 Jahren

Mittwochs ab 9.30 Uhr, zwangloses Treffen im ev. Gemeindezentrum
Ansprechpartnerin: Svenja Lange (Pfarrbüro)

Kinderkirchen-Team

Freitags, einmal im Monat, 16.30 Uhr. Ansprechpartnerin: Iris Ney (Pfarrerin)

„Nadel und Faden“ Kreativtreff

Monatlich, jeweils ab 17 Uhr, nächste Termine: 10.06., 01.07., 05.08., 09.09. Ansprechpartnerin: Daniela Kiefer-Fischer

Kulturcafé

Zwanglose Treffen von Einheimischen, Flüchtlingen, Jungen und Alten, jeweils am 3. Freitag im Monat um 17 Uhr zu einem gemeinsamen Abendessen. Ansprechpartnerin: Nicole Erdmann (Diakonische Mitarbeiterin im Beratungs- und Besuchsdienst)

Schreiben über Gott und die Welt

Donnerstags 17 - 19 Uhr, 14-tägig. Ansprechpartnerin: Susanne Barth

Online-Austausch zu biblischen Texten

BibelTeilen: Nächste Termine: 08.09. (Präsenztermin), 20.10., 17.11.
Anmeldung und Information: Iris Ney, iris.ney@ekir.de. Nach Anmeldung mailen wir einen ZOOM-Link.

Liedercafé

Monatlich am letzten Montag, 15 - 16.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Helga Espe

Mittagstisch im Gemeindezentrum

Jeden Donnerstag, 12 Uhr, wird im Gemeindezentrum ein Mittagessen serviert. Dazu sind Jung und Alt herzlich willkommen.
Anmeldungen unter: 02606-401

Konfi-Teamer-Treffen

In regelmäßigen Abständen treffen sich jugendliche Ehrenamtliche zur Vorbereitung des Konfirmandenunterrichts. Ansprechpartnerin: Iris Ney (Pfarrerin)

Mädchengruppe von 6 bis 11 Jahren

Immer mittwochs von 16.15 - 17.45 Uhr.
Ansprechpartnerin: Alina Offermann

Offener Treff für Mädchen ab 12 Jahren

Immer mittwochs von 18 - 19.30 Uhr.
Ansprechpartnerin: Alina Offermann

Mitarbeiter-Runde Jugend

Zeit zum Treffen, Abhängen, Chillen oder doch zum Kickern und Quatschen. Immer donnerstags von 19 - 21 Uhr ist der Treff geöffnet.

Jungengruppe von 6 Jahren bis zur 2. Klasse

Montags, 16.30 - 17.30 Uhr
Ansprechpartner: ab Januar 2026 Lukas Wallura

Jungengruppe ab 3. Klasse bis 12 Jahre

Montags, 17.45 - 19.00 Uhr

*Weitere Angebote zur Jugendarbeit, zu Freizeiten und Aktionen finden Sie auf der Homepage des Kinder- und Jugendbüros:
www.jub-winningen.de*

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in allen Gruppen und Kreisen herzlich willkommen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Presbyterium (Leitung der Kirchengemeinde)

Die Sitzungen finden monatlich statt. Ansprechpartnerinnen: Gabriele Brost (Vorsitzende des Presbyteriums), Iris Ney (Pfarrerin)



Auf den Fotografien, die mit der Lochkamera aufgenommen wurden, ist die Welt in Blau getaucht. Das liegt am kurzwelligigen, energiereichen blauen Licht. Es brennt sich auf dem speziellen Fotopapier in den Dosen ein. Blaues Licht ist in der Atmosphäre am stärksten vertreten, da es am meisten gestreut wird. Darum erscheint uns der Himmel blau.

Wie passend, dass die Orte mit Seele blau erscheinen. Sie sind ein Stück vom Himmel. Zu sehen sind die evangelische Kirche in Winnigen, ein Lieblingsbaum im Garten und ein Lieblingsort an der Mosel. Die blauen Bilder wurden an den Kunsttagen in der Pfarrhausgarage ausgestellt.



Eine "Dosen-Kamera"



„Beseelte Orte“

Getränkedosen wurden zu Kameras

Die Jugendlichen im Konfiunterricht hatten Cola- und Fantadosen gesammelt. Jeder mindestens zwei. Unter der Anleitung der beiden Kunstschaffenden Inessa Siebert und Steffen Diemer wurden die Dosen zu Kameras umfunktioniert. Der Workshop trug den Titel „Beseelte Orte“ und die Dosen-Kameras wurden von den Jugendlichen an solchen Orten installiert. Jetzt hieß es, geduldig zu sein. Sieben Tage lang wurde belichtet. Sieben Tage und Nächte, um die Seele des Ortes einzufangen. Das Konfirmationsthema, das aus dem inspirierenden Workshop hervorging, lautet: Die „Seele braucht Zeit“ und findet sich an Orten mit Gemeinschaft, Schönheit und Geborgenheit. Die Bilder der Jugendlichen waren Teil der Kunsttage Winningen. Der Verein Kunsttage e.V. hatte den Jugendlichen diesen Workshop ermöglicht.



Die Kunsttage in unserer Gemeinde

Wo sich die Welten überlappen



Portal-Installation von Clare Celeste (Amerikanerin, wohnhaft in Berlin) in der Evangelischen Kirche zum Thema Artenvielfalt und Klimawandel in Anlehnung an Hildegard von Bingens visionären Gedanken zu „Viriditas“ (aus dem Lateinischen für „Grünheit“ oder „grünende Kraft“), die dazu einlädt, die Kirche als lebendigen Raum zu erfahren, der von der Vitalität der Natur durchdrungen ist.



Die Künstlerin Clare Celeste schenkte der Kirchengemeinde zum Abschluss der Kunsttage ihre textile Arbeit, die bereits während der Ausstellung als Antependium den Altar schmückte und nun dort bleiben wird.



*Schwungvolle
Metallararbeit von
Susanne Immer aus
Reutlingen im
Gemeindezentrum
während der
Kunsttage in
Winningen.*

*Unten: Eröffnung der
Kunsttage vor großem
Publikum*



Gottesdienste in der Evangelischen Kirchengemeinde Winnigen

So. 07.06.2026	10.00 Uhr	Frühstückskirche* mit Tauferinnerung
So. 14.06.2026	10.00 Uhr	„Draußen-Gottesdienst“ mit Abendmahl im Garten des Ev. Gemeindezentrums
So. 21.06.2026	10.00 Uhr	„Draußen-Gottesdienst“ auf der Terrasse des Seniorenzentrums „Haus im Rebenhang“
Fr. 26.06.2026	08.15 Uhr	Schulgottesdienst Grundschule Dieblich
	10.00 Uhr	Schulgottesdienst Grundschule Kobern-Gondorf
	11.15 Uhr	Schulgottesdienst Grundschule Winnigen in der Ev. Kirche
So. 28.06.2026	10.00 Uhr	„Draußen-Gottesdienst“ an der „Roten Bank“
So. 05.07.2026	10.00 Uhr	Frühstückskirche*
So. 12.07.2026	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So. 19.07.2026	10.00 Uhr	Gottesdienst
So. 26.07.2026	10.00 Uhr	Gottesdienst
So. 02.08.2026	10.00 Uhr	Frühstückskirche*
So. 09.08.2026	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So. 16.08.2026	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kanzeltausch: zu Gast in Winnigen Pfarrer André Beetschen
So. 23.08.2026	10.00 Uhr	Gottesdienst
So. 30.08.2026	10.00 Uhr	Gottesdienst
So. 06.09.2026	10.00 Uhr	Frühstückskirche*
So. 13.09.2026	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So. 20.09.2026	10.00 Uhr	Gottesdienst

Kinderkirche

Für Kinder von 5-12 Jahren, i.d.R. jeweils am letzten Samstag im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr.
Die nächsten Termine: 20.06., 22.08.

Gottesdienste „Haus im Rebenhang“

Am 2. und 4. Mittwoch im Monat feiern wir um 10.30 Uhr einen Gottesdienst mit Abendmahl im „Haus im Rebenhang“.
Die nächsten Termine: 10.06., 24.06., 08.07., 22.07., 12.08., 26.08.

Gottesdienste in der „Villa Ausonius“ Oberfell

In gemeinsamer Verantwortung mit der katholischen Kirchengemeinde feiern wir 14-tägig donnerstags einen Gottesdienst in der „Villa Ausonius“ in Oberfell. Die nächsten Termine: 11.06. (10 Uhr), 25.06. (15.30 Uhr), 09.07. (10 Uhr), 23.07. (15.30Uhr), 06.08. (10.00), 20.08. (15.30 Uhr)

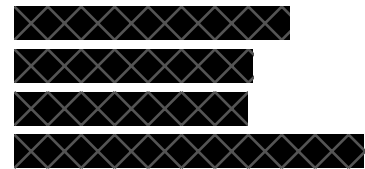
Gottesdienste im „Seniorenzentrum Obstgarten“ in Dieblich

Am 1. Mittwoch im Monat feiern wir um 10.30 Uhr einen Gottesdienst im Seniorenzentrum „Obstgarten“ in Dieblich.
Die nächsten Termine: 03.06., 01.07., 05.08.

**Frühstückskirche ist ein Gottesdienst mit spielerischen Verkündigungsformen und Lieblingsort für Taufe. Im Anschluss laden wir zum kleinen Frühstück ins Gemeindezentrum ein.*

Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage sowie den Bekanntmachungen über den Ortsrundfunk, den Schaukästen und den Mitteilungsblättern.

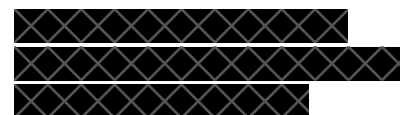
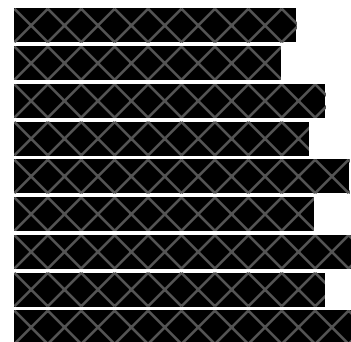
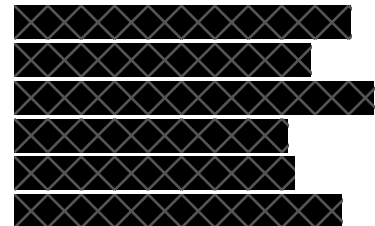
Bestattungen



Taufen



Geburtstage



WICHTIGER HINWEIS!

Mit den aktuellen Datenschutzrichtlinien ändert sich auch die Rubrik „Geburtstage“. Das Presbyterium musste abwägen, was noch möglich ist und hat sich für einen Kompromiss entschieden: Die Namen und Geburtstage der Jubilare sollen veröffentlicht werden, allerdings werden die dazugehörigen Adressen in Zukunft fehlen. Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag veröffentlicht wird, melde sich im Pfarrbüro (Tel.: 02606 – 344)